

SCOTUS* stimmt zu, den Fall zum Streit in Colorado über den Klimawandel zu verhandeln (aber es sollte diesen Fall und alle anderen abweisen)

geschrieben von Chris Frey | 22. März 2026

Russell Cook, [the Gelbspan Files](#)

**SCOTUS = der Oberste Gerichtshof der USA. A. d. Übers.*

Ich schreibe nicht nur über diese Dinge, sondern versuche auch, etwas zu bewirken. Als ich am 23. Februar die Nachricht erhielt, dass der Oberste Gerichtshof die [Anhörung](#) zu den Bedenken im Fall Suncor Energy Inc. gegen die County Commissioners of Boulder County aufnehmen wird, [schickte](#) ich die untenstehende E-Mail wortwörtlich an den Hauptanwalt, der die Energieunternehmen vertritt (ich habe die einzelnen Weblinks ausgeschrieben, anstatt sie wie unten zu verlinken; die fett hervorgehobenen Wörter unten waren in meiner E-Mail ebenfalls so hervorgehoben).

Es ärgert mich maßlos, wie die Beklagten in den „ExxonKnew“-Klagen endlos über esoterische juristische [Spitzfindigkeiten](#) streiten, während sich ihnen in jeder Klage, in der ihnen vorgeworfen wird, „Desinformationskampagnen“ geführt zu haben, praktisch direkt vor der Nase die einmalige Gelegenheit bietet, jede einzelne dieser Klagen endgültig zu Fall zu bringen. Nein, es sind die Umweltaktivisten, die Desinformation verbreiten, und diese ganze Lawfare-Kampagne verdient eine gründliche Untersuchung wegen betrügerischer Aktivitäten durch das Justizministerium. Ich schreibe nicht nur über diesen Vorschlag; ich habe dem Justizministerium diesbezüglich umfangreiche Hinweise zukommen lassen.

Die Mail:

Mr. Shanmugam,

Ich habe gerade erfahren, dass der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten (SCOTUS) eine [Anhörung](#) zu den Klimaklagen angesetzt hat.

Verzeihen Sie mir die Direktheit meiner Frage, die aus der Frustration über meine eigene [Dokumentation](#) der fatalen Mängel in den aktuellen „ExxonKnew“-Klagen resultiert, seit diese 2017 erstmals auftauchten:

Ist den Beklagten in diesen Fällen buchstäblich nicht bewusst, dass die

Kernelemente der Anschuldigungen in praktisch allen Fällen in der einen oder anderen Form (Boulder gegen Suncor enthält die **falsche Anschuldigung** gegen den skeptischen Klimaforscher Dr. Willie Soon, die offenbar aus der **Klage** San Francisco gegen BP von 2017 plagiiert wurde) **völlig unbegründet sind?**

- In diesen Klagen wird behauptet, dass zwei durchgesickerte **Memosammlungen** – die berüchtigten „Reposition Global Warming“- und „Victory Will Be Achieved“-Sammlungen –, **die nirgendwo jemals umgesetzt worden waren;**

- In diesen Klagen wird behauptet, dass bestimmte alte **Zeitungsanzeigen** beweisen, dass Desinformationskampagnen stattfanden, wobei zwei dieser **Anzeigen** tatsächlich **nirgendwo** veröffentlicht wurden und die dritte veröffentlichte Anzeige in **betrügerischer Absicht beschnitten** wurde, um Anzeigentext zu entfernen, der keinerlei Desinformation **enthält;**

- Diese Klagen behaupten, Dr. Willie Soon habe Bestechungsgelder von Exxon angenommen – eine Behauptung, **die so falsch ist**, dass sie in den Bereich der groben Verleumdung rutschen könnte („**Liste** der Klimaklagen, die Dr. Willie Soon fälschlicherweise vorwerfen, Bestechungsgelder von Exxon angenommen zu haben“)

Also ... warum wird nicht argumentiert, dass diese Klagen abgewiesen werden sollten, weil sie keinen Anscheinsbeweis dafür liefern, dass es „Desinformationskampagnen der Industrie unter Einbeziehung skeptischer Wissenschaftler“ gegeben hat? Warum wird nicht vorgeschlagen, die kollektiven „Climate Litigation Lawfare“-Bemühungen als mögliche Fälle weitreichender betrügerischer Aktivitäten an das Justizministerium weiterzuleiten? (**siehe:** „Das Plagiatsproblem, das die ‚ExxonKnew‘-Lawfare-Klagen plagt – Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger“)

Entschuldigen Sie bitte noch einmal meine Frustration in dieser Angelegenheit. Lassen wir die Aspekte der zweifelhaften Wissenschaft und der Zuständigkeit von Bund und Staaten einmal beiseite – die Kläger liefern den Beklagten mit den offensichtlich falschen politischen Anschuldigungen in diesen Klagen ihre Köpfe auf dem Silbertablett. Bitte zögern Sie nicht, mir Fragen zu meiner jahrzehntelangen Arbeit zu diesem speziellen Aspekt der Klimaproblematik zu stellen. Dahinter steckt noch **sehr viel mehr**, ich kann ausführlichst darauf eingehen.

– Russell Cook
GelbspanFiles.com

In diesem Blog spiele ich gelegentlich mit bekannten Filmzitaten, um meine Argumente zum Klimathema zu verdeutlichen. Das Bild unten* ist ein Beispiel dafür: der „Bösewicht“ aus einem bestimmten Film, der dennoch einen Satz sagte, den ich um 180° gegen diejenigen wenden kann, die den Vorwurf der „korrupten Skeptiker“ erheben. Sie halten sich für den „Equalizer“, der den Opfern von „ClimaChange™“ Gerechtigkeit verschafft,

und wenn sie mich kennen würden, würden sie mich für den Bösewicht halten. Das bin ich nicht. Ich bin eine Bedrohung für ihre gesamte Agenda, ebenso wie **alle** einflussreichen Persönlichkeiten, die den Lügen, Verleumdungen und tatsächlichen Desinformationen in der Klimadebatte ein Ende setzen können.

**Wegen des unklaren Copyrights wird dieses Bild hier nicht gezeigt. A. d. Übers.*

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2026/03/15/scotus-agrees-to-hear-case-on-colorado-dispute-over-climate-change-it-should-throw-that-case-and-all-the-others-out/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE